

EDITORIAL

Nachwuchswissenschaftlerkonferenz in Görlitz

Wilfried Honekamp



In Görlitz trafen sich 130 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am 19. April 2012 zur 13. Nachwuchswissenschaftlerkonferenz, um ihre Forschungsergebnisse einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Konferenz stand unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Prof. Dr. Sabine von Schorlemer. Die Teilnehmer kamen aus zwölf Hochschulen für angewandte Wissenschaften der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz, Prof. Dr. phil. Friedrich Albrecht, und der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Joachim Paulick, ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.

In 15 Sessions stellten sich die Nachwuchswissenschaftler auf den Gebieten Ingenieur-, Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit insgesamt 90 Beiträgen in Form von Vorträgen und Postern vor. Die präsentierten Forschungsergebnisse unterstrichen eindrucksvoll das Niveau der Teilnehmer und stellten die Leistungsfähigkeit der Hochschulen für angewandte Wissenschaften deutlich heraus.

Nach einer Publikumswahl wurden die besten Arbeiten prämiert. Der «Best Paper Award» ging in diesem Jahr an Martin Reuter von der Fachhochschule Jena für seinen Vortrag zum Thema «Bildung eines mechatronischen Zweitorts zur Bestimmung mechanischer Materialparameter». Für sein Poster zum Thema «Bestimmung von Abtragsschwellwerten und Tiefenabtrag von optischen Gläsern mittels UKP-Laserstrahlung» erhielt Christian Schindler, ebenfalls Fachhochschule Jena, den «Best Poster Award».¹

In dieser Ausgabe der Zeitschrift für Nachwuchswissenschaftler werden die prämierten besten Beiträge der Konferenz, die uns zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht. Der erste begutachtete Beitrag befasst sich mit der Nutzung drahtloser Sensoren der Firma Shimmer ResearchTM zur Technikanalyse in der Kampfsportart Judo. Der zweite Beitrag geht auf den Einsatz von Fasern aus der Sprossachse der Meerrettichpflanze bei der Herstellung von Fahrzeugteilen ein. Im ersten Arbeitsbericht wird die Entwicklung und der Aufbau eines auf Funktechnologie basierenden Sensornetzwerkes beschrieben, das verschiedene physikalische Messgrößen determiniert erfassen, speichern und darstellen kann. Der zweite Arbeitsbericht befasst sich mit der Notwendigkeit, Laufzeitunterschiede in der Messtechnik mit Hilfe der Ortsinformationen von Sender und Empfänger zu kompensieren und in der Datenauswertung zu berücksichtigen.

Alle Beiträge wurden im Vorfeld der Konferenz begutachtet, die ersten beiden haben zusätzlich das Peer Review der

Zeitschrift für Nachwuchswissenschaftler durchlaufen. Die 14. Nachwuchsforscherkonferenz findet am 18.04.2013 an der Hochschule Brandenburg in Brandenburg an der Havel statt.

IN EIGENER SACHE

Die Zeitschrift für Nachwuchswissenschaftler basiert auf der ehrenamtlichen Arbeit engagierter Wissenschaftler. Für unser Team suchen wir dringend eine Chefredakteurin/einen Chefredakteur, die/der die Prozesse der Zeitschrift steuert.

Wilfried Honekamp

Herausgeber der Zeitschrift für Nachwuchswissenschaftler

Zu zitieren als: **Honekamp W (2013):** Nachwuchswissenschaftlerkonferenz in Görlitz. Zeitschrift für Nachwuchswissenschaftler 2013/1(5): S. 4

Please cite as: **Honekamp W (2013):** Early stage researcher's conference in Görlitz. German Journal for Young Researchers 2013/1(5): p. 4

¹ siehe www.hszg.de/pl/aktuelles/neuigkeiten/news/article/13-nachwuchswissenschaftlerkonferenz-2.html (12.04.2013).